

selben Verfassers: „Offenbarung in Wetter und Sturm“ und „Die Propheten“ dar, in denen er das Alte Testament kritisch durchleuchtete.

Staats- und Rechtswissenschaften.

Von Prof. S. A. Kotljarewskij ist erschienen: „Der Bund der Soz. Sowjet-Republiken und die Bundesrepubliken“ (Staats-Verlag, Moskau, 1924. — 139 Seiten). — Das Büchlein beantwortet eine Reihe von Fragen der juristischen Auslegung der Verfassung der U.d.S.S.R. Einer der Hauptschlüsse Kotljarewskijs besteht darin: die gegenwärtigen Formen der Teilnahme der Bundesrepubliken an der Gesamtbundes-Gesetzgebung könnten nicht als endgültig betrachtet werden, da erst die weitere Erfahrung die

Das geistige Rußland von heute von Franz Jung. Verlag Ullstein, Berlin. Preis geb. 1,35 M.

Ein kleines beachtenswertes Handbuch über alle Fragen der geistigen Struktur des heutigen Rußland mit seinen mannigfaltigen Bildungseinrichtungen.

Das Fragezeichen Rußland. Eine volkswirtschaftliche Studie von F. W. Schön. Luzern, Selbstverlag des Verfassers. Der Verfasser ist kein Anhänger des Sowjet-Systems und kein Gesinnungsfreund der Bolschewisten, aber er tritt auf unparteilichen Grundlagen nach Prüfung aller Möglichkeiten und Unmöglichkeiten für die Anknüpfung enger Beziehungen zwischen der Schweiz und Sowjet-Rußland ein. Er empfiehlt im Interesse des Schweizerischen Außenhandels die Errichtung gemischter Handelsgesellschaften.



Musterausstellung des „Gostorg“ ausschließlich deutscher Erzeugnisse.

richtige Lösung dieser Fragen für die Zukunft aufzeigen werde. Es sei, nach K.'s Meinung, kein Zweifel, daß die Demarkationslinie zwischen den sozusagen „Einflußsphären“ des Gesamtbundes und der der einzelnen Bundesrepubliken sich verschiebe und auch fernerhin nicht fixiert bleiben werde. Nicht dies formelle Moment aber sei wichtig, sondern ausschlaggebend sei, daß diese „Grenz“veränderungen mit den ökonomisch-politischen und kulturellen Interessen der zahlreichen Völkerschaften des Bundes in Übereinstimmung bleiben, und diesen Interessen habe sich der formale Begriff der „Einheit“ unterzuordnen. — Bemerkenswert ist noch, daß Kotljarewskij kein Kommunist, sondern vorrevolutionärer Jurist ist.

Universitäts- und studentische Probleme. Material über den weiterschreitenden Aufbau und das frisch pulsierende Leben an den Hochschulen des neuen Rußlands enthält die „Krasnaja Molodjost“, Organ des Zentral- und des Moskauer Büros der proletarischen Studentenschaft (Auflage auf 10 000 gesteigert). Einen besonders breiten Raum nimmt die Abteilung „Studentisches Leben“ ein; Lebensweise der Studenten, Sommer-Praktika, schließlich Mitteilungen von den einzelnen Hochschulen.

Arbeitswissenschaft und Psychotechnik in Rußland. Von Dr. Franziska Baumgarten mit 9 Abbildungen, Verlag R. Oldenbourg, München. Die Russen haben mit größter Energie neue Methoden der Arbeitswissenschaft entwickelt. Die hier gegebene eingehende Übersicht über den Stand der Arbeiten in Rußland ist nicht nur für Fachleute äußerst interessant. Preis brosch. 3,60 M.

Das Theater im revolutionären Rußland. Von Artur Holitscher. Volksbühnenverlag, Berlin. Der Verfasser gibt aus eigener Anschauung einen zusammenfassenden Überblick über die große Leistungsfähigkeit der russischen Theater nach der Revolution.

Die Reise Lenins durch Deutschland im plombierten Wagen. Von Fritz Platten. Neuer Deutscher Verlag, Berlin. Es handelt sich in dieser Broschüre um noch nicht veröffentlichte Dokumente über jene mysteriöse Reise Lenins durch Deutschland während des Krieges. Die Persönlichkeit Lenins und die organisatorischen Kräfte jener Zeit treten dabei klar hervor.

Als Wirtschaftspionier in Russisch-Asien. Von Botschaftsrat Dr. Rudolf Asmis. Verlag Georg Stilke, Berlin. Ein Reisewerk und Wirtschaftsbuch mit zahlreichen Abbildungen. Preis geb. 15,— M.